

Interpellation

betreffend **Partikelfilter für Dieselbusse**

eingereicht von: Adrian Ramsauer, namens der Fraktion Grüne/AL

am: 21. Juni 2004

Anzahl Mitunterzeichnende: 35

Geschäftsnummer: 2004/054

Text und Begründung

Laut einem Pressebericht sind die Solaris-Busse der Winterthurer Verkehrsbetriebe ohne Russpartikelfilter unterwegs. Schon einmal waren fehlende Partikelfilter im Gebiet des ZW Gegenstand von Medienberichten: Ende der Neunzigerjahre hat der ZVV verschiedene Transportleistungen ausgeschrieben. Die Firma Fröhlich hat damals den VBZ einige Linien abnehmen können. Als erstes wurden die Russpartikelfilter wegen zu teurem Unterhalt entfernt. Nachdem die Gewerkschaften die damalige Ausschreibungspraxis nicht nur als Sozial- sondern auch als Ökodumping kritisiert hatten, schrieb der ZVV zwingend Russpartikelfilter für Dieselbusse vor. Dies scheint für Winterthur nicht zu gelten.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Welche städtischen Dieselbusse, ausser den genannten Solaris-Bussen, sind ohne Russpartikelfilter unterwegs? Wie lange noch?
2. Ist es zutreffend, dass die bei den Solarisbussen eingebauten Euro-3-Motoren mit den Partikelfiltern inkompatibel sind, weil die Busse nicht die notwendige Betriebstemperatur erreichen? Wenn ja, warum hat denn die Stadt Winterthur solche Busse gekauft?
3. Waren bei der Submission, bei der schliesslich die Solaris-Busse den Zuschlag erhielten, die Russpartikelfilter ein Kriterium? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, warum haben die Solaris-Busse trotzdem den Zuschlag erhalten?
4. Ist der Stadtrat bereit, vor diesem Hintergrund wieder vermehrt auf Trolleybusse zu setzen?
5. Ist die Aussage eines WV-Sprechers, wonach gegenwärtig der Ausbau von Leistungen im Vordergrund stehe, so zu verstehen, dass der Stadtrat der Meinung ist, die zusätzliche Linie 14 rechtfertige den Verzicht auf Partikelfilter?
6. Warum hat der Stadtrat nicht von sich aus beim ZW die zusätzlichen Gelder für die Russpartikelfilter eingefordert?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2004/054

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
V	B. Baltensberger (SP)	X	V	N. Albl (SVP)	
V	Y. Beutler (SP)	X	V	W. Badertscher (SVP)	
V	B. Böckli (SP)	X	V	M. Baumann (SVP)	
V	U. Böni (SP)	X	V	G. Beutler (SVP)	
V	N. Dorizzi (SP)	X	V	P. Fuchs (SVP)	X
V	N. Galladé (SP)	X	V	H. Keller (SVP)	
V	B. Gruber (SP)	X	V	Ch. Kern (SVP)	X
V	D. Hauser (SP)	X	-	W. Langhard (SVP)	
V	E. Leschke (SP)	X	V	J. Lisibach (SVP)	
V	M. Ott (SP)	X	V	P. Meier (SVP)	
V	E. Schlegel (SP)	X	V	R. Meier (SVP)	
V	G. Schmid (SP)	X	V	N. Rickli (SVP)	
V	K. Schmid (SP)	X	V	W. Steiner (SVP)	
V	M. Schwager (SP)	X	V	H.P. Wegmüller (SVP)	
V	B. Stettler (SP)	X			
V	H. Strahm (SP)	X	V	S. O'Brien (Grüne)	X
V	P. Wernli (SP)	X	V	L.C. Hübscher (Grüne)	X
V	D. Werner (SP)	X	-	A. Ramsauer (Grüne)	
V	E. Wettstein (SP)	X	V	M. Stauber (Grüne)	X
V	H.U. Würgler (SP)	X	V	A. Peter (AL)	X
V	C. Bodmer (FDP)		V	N. Gugger (EVP)	X
V	St. Fritschi (FDP)		V	R. Kleiber (EVP)	X
V	J. Heusser (FDP)		V	U. Martinelli (EVP)	X
V	A. Huber (FDP)		V	R. Weibel (EVP)	X
V	D. Kläy (FDP)		-	H. Iseli (EDU)	
V	U. Künsch (FDP)				
V	A. Meier-Camenisch (FDP)		V	U. Bründler (CVP)	
V	St. Piotrowski (FDP)		V	M. Künzle (CVP)	X
V	P. Rütimann (FDP)		V	F. Scherrer (CVP)	X
V	R. Werren (FDP)		V	R. Schürmann (CVP)	X
V	U. Dolski (parteilos)	X	V	A. Fluri (SD)	X